

Er gibt als Resultat derselben für die Neigung von Rhomboederflächen gegen die Endfläche die Werthe an: $100^{\circ} 0'$; $92^{\circ} 32'$; $95^{\circ} 53'$; $98^{\circ} 38'$; $101^{\circ} 18'$; $107^{\circ} 2'$; $114^{\circ} 39'$; $121^{\circ} 23'$.

Leider ist von diesem interessanten Glimmer nicht so viel vorhanden, dass damit eine chemische Analyse ausgeführt werden könnte. Löthrohrversuche geben Reaction auf Thonerde und Kali, kaum auf Eisen.

Die Resultate, welche G. Rose *) an einem schwärzlichgrünen Glimmer vom Vesuv angestellt hat und aus welchen er als das Krystallsystem derselben das zwei- und eingliedrige ableitet, könnten vielleicht ebenfalls auf die oben beschriebene Weise gedeutet werden.

Bücheranzeige.

Die botanische Systematik in ihrem Verhältniss zur Morphologie. Kritische Vergleichung der wichtigsten älteren Pflanzensysteme, nebst Vorschlägen zu einem natürlichen Pflanzensysteme nach morphologischen Grundsätzen, den Fachgelehrten zur Beurtheilung vorgelegt von Ernst Kräuse. Weimar, 1866. Bernhard Friedrich Voigt. 8°. 232 S.

Der Herr Verfasser gibt sich in der Vorrede selbst nicht für einen Fachmann, sondern für einen Liebhaber der Botanik aus und hat seine Schrift in einer von literarischen Hilfsmitteln entblössten kleinen Stadt, in Düsseldorf geschrieben.

Im ersten Buch gibt er eine Uebersicht der künstlichen, natürlichen und speculativen Systeme und der leitenden Grundsätze, nach welchen sie aufgestellt wurden, welche er zugleich einer mehr oder weniger eingehenden Kritik unterzieht. Nachdem der Verfasser noch die Darwin'sche Lehre von der natürlichen Züchtung und die Grundzüge der Morphologie dargestellt hat, kommt er zu seinem

2. Buch: Ableitung eines natürlichen Reihensystems, nach morphologischen Principien.

Im ersten Abschnitt wird der Haupttypus und Organisationsplan der Pflanze, im zweiten das Gesetz der Abwandlung des Grundtypus (die Conjugation), im dritten das Gesetz der Vervollkommnung des

*) Poggend. Annalen, Bd. 61, p. 383.

Pflanzentypus, im vierten die unregelmässige Entwicklung, im fünften die allgemeine Entwicklung und die Verwandtschaft der Gewächse besprochen. Dieses führt ihn zu dem

3. Buch, die Grundlinien eines natürlichen Reihensystems enthaltend.

Um den Standpunkt, welchen der Verfasser in diesem Abschnitt einhält, zu verstehen, wollen wir aus dem Vorigen hervorheben, was er über charakteristische Kennzeichen und Verwandtschaften dort sagt. So heisst es S. 146: „Es gibt vorherrschende und weniger wichtige Kennzeichen. Als solche vorherrschende Charaktere für die Aufstellung der Phanerogamen-Gruppen habe ich bewährt gefunden: den anatomischen Bau und die Art des Wachsthum; das gegenseitige Zahlenverhältniss der Blütenkreise, zurückgeführt auf seine Elemente; die Art der Keimung; die Beschaffenheit der Frucht und des Samens; die Nervatur der Blätter. Als leitende Charaktere für die Anordnung der zu demselben Typus gehörigen Pflanzenfamilien benützte ich: die regelmässige Trennung der Geschlechter, den Vollständigkeitsgrad der Blüthe, die Insertionsverhältnisse, die Stufe der Trennung aller Theile eines Blütenwirtels von einander, das Steigen der Zahlenverhältnisse.“

Ferner unterscheidet er wahre oder Stammverwandtschaft, Stufen-, Anpassungs- und Zufallsverwandtschaft.

Dass der Verfasser aber auch der Tracht oder dem Habitus der Pflanzen eine wichtige Bedeutung zuerkennt, geht aus vielen Stellen seines letzten Buchs (S. 160—170) hervor.

Nachdem er die einzelligen Algen (und Pilze) als niederste Stufe aufgestellt hat, reiht er in der zweiten diejenigen Pilze, Flechten und Algen an, welche in der ersten Periode einen ungegliederten Thallus und sodann Sporen erzeugen. Hierauf lässt er die Moose und höheren Algen, sodann die Farn und Schachtelhalme folgen. Auf diese etwas flüchtig gehaltene Eintheilung der Kryptogamen folgen nun die Gruppen:

I. Die Gruppe der Palmen und Gräser:

<i>Cycadeae</i> Rich.	<i>Gramineae</i> Juss.
<i>Cyclanthae</i> Port.	<i>Centrolepideae</i> Desv.
(<i>Acoroideae</i> Ag.?)	<i>Restiaceae</i> Bartl.
<i>Phytelephanteae</i> Nees.	<i>Eriocaulaeae</i> Rich.
<i>Palmae</i> Juss.	<i>Junceae</i> Del.
<i>Pandaneae</i> RBr.	<i>Xyrideae</i> Lindl.
<i>Typhaceae</i> Juss.	<i>Commelineae</i> RBr.
(<i>Acthophylleae</i> .)	(<i>Philydreae</i> RBr.?)
<i>Cyperoideae</i> Juss.	

II. und III. Reihen der Wasserlilien und Arumartigen.

II.

*Pistiaceae Rich.**Aroideae Juss.**Taccaceae Presl.**Dioscoreae RBr.**Tameae Nees.**Smilacineae RBr.**Asparageae Kunth.**(Asphodeleae Juss.)*

III.

*Najadeae Link.**Potameae Juss.**Podostemeae Rich.**(Hydrocharideae Juss.)**Juncagineae Rich.**Alismaceae Lindl.**Butomeae Rich.**(Hydropeltideae Lindl.)*

IV. Reihe der Liliengewächse.

V. Reihe der Gurkenartigen.

VI. u. VII. Reihen der Ganzblättrigen und Lorbeergewächse.

VIII. u. IX. Reihen der Gefiedertblättrigen und der Dreiknöpfigen.

X. Reihe der Ampfergewächse, wozu auch die Piperaceen, sodann die Tiliaceen und Malvaceen gezogen werden.

XI. Reihe der Salzkrauter oder Nelkengewächse.

XII. Reihe der Vielblumigen mit ihren Nebenreihen.

XIII.—XVII. Nebenreihen, die von dem Typus der vorigen Gruppe abgeleitet werden.

XVIII. Reihe der Kreuzblüthigen, wo unter andern auch die *Salicineae Rich.* neben den *Fumariaceae Del.* und *Papaveraceae Juss.* eingereiht werden.

Wir haben uns im Vorstehenden begnügt, nur die drei ersten Reihen des Verfassers vollständig aufzuzählen, und müssen den Leser — was die weiteren anbelangt — auf die Schrift selbst verweisen, welche manches Belchrende und Interessante darbietet, zugleich aber auch den Beweis liefert, wie schwierig es ist, trotz der vielen und gründlichen Untersuchungen, welche die letzten 50 Jahre im Gebiet der speciellen Botanik und Systematik geliefert haben, ein den wissenschaftlichen Anforderungen genügendes natürliches Pflanzensystem aufzustellen.

G. K.

Druckfehler.

Auf der ersten Seite zweite Linie muss es heissen: einundzwanzigste statt: vierundzwanzigste

Ausgegeben im Januar 1867.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Bücheranzeige. 142-144](#)